

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M 10 S, durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

Samstag den 30. Mai 1896.

Insertionspreis: eine 4gepaaltene Zeile oder
deren Raum 10 S, Neuanzeigen 20 S.
Wöch. Beilage: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1950.

Amtesver samlung.

Am Mittwoch den 10. Juni ds. J. vormittags 8 Uhr wird auf dem hiesigen Rathaus eine Amtesversammlung abgehalten, wozu die sämtlichen Herren Amtesversammlungsabgeordneten und Ortsvorsteher eingeladen werden.
Stimmberichtig sind von Schorndorf 7, von Winterbach, Beutelsbach, Oberbach, Schnaitz und Geradstetten je 2; von Grunbach, Adelberg, Unterbach, Oberbach, Weiler, Haubersbrunn, Aepfgen, Schornbach, Balmannsweiler, Schlichten, Hegenlohe, Höflinswarth und Buchbrunn je 1 Abgeordneter.
Beratende Stimmen haben die Abgeordneten von Steinberg, Hagenhehen, Michlberg, Thomaszandt, Vorderweißbuch, H. Bad, Baiereck, Wiedelsbach und Rohrbrunn.
Die Gegenstände der Verhandlung sind:
1) Vereileug der Rechnung der Bezirkskrankenhausverwaltung und der Bezirkskrankenpflegeversicherung von 1895., sowie die Abrechnung der bereits abgehörten Rechnungen.
2) Vorlegung der halbjährigen Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben der Anstalt; und ihren Kassenbestand vom 1. April 1895 bis 31. März 1896.
3) Amtesvergleichsprotokolle pro 1896/97.
4) Wahlen:
a. der Oberamtswahlkommission,
b. des Ausschusses für die Wahl der Schöffen und Geschworenen.
5) Beiträge an Vereine und Wohltätigkeitsanstalten.
6) Naturalverpflegung armer Reisender.
7) Bezirkskrankenhaus.
8) Aenderung der Verpflegungssätze im Bezirkskrankenhaus für Mitglieder:
a. der Bezirkskrankenkasse,
b. der Bezirkskrankenpflegeversicherung.
9) Wiederberufung der erledigten Oberamtsbaumeisterstelle und Antrag des Ausschusses auf Schaffung einer besonderen Oberamtsbaumeisterstelle und Besetzung derselben.
10) Gehaltsregulierung der Oberamtsparkassistenten- und Kontrolleurstellen und Wahl eines Kapitalbriefwahrers und Kontrolleurs der Oberamtsparkasse.
11) Der Amteskörpererschaftsstatut pro 1896/97.
12) Einige sonstige Gegenstände.
Den 29. Mai 1896.

R. Oberamt. Leblüchner.

Oberamt Schorndorf.
Bewerber um die erledigte Stelle eines
Kapitalbriefwahrers und Kontrolleurs
der Oberamtsparkasse wollen sich bis 6. f.
Mts. bei dem Unterzeichneten melden.
Der 30. Mai 1896.
Oberamtman Leblüchner.

Maul- und Klauenfange.
In dem Gehöfte des August Kalkschmid
in Schorndorf ist die Maul- und Klauenfange
ausgebrochen.
Schorndorf, den 29. Mai 1896.
R. Oberamt
J. B. stellw. Amtm. Höpfer.

Gemäß Ersuchens der Landwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaft für den Württ. Jagdkreis
werden die Gemeinden, die noch im Rückstand
sind, an umgehende Einlösung der Umlage-
beträge an den Genossenschaftsvorstand hiemit
erinnert.
Schorndorf, den 29. Mai 1896.
R. Oberamt. Leblüchner.

Tagesbegebenheiten.
Rus Schwaben.
Schorndorf, 30. Mai. Die Aushebung
der Militärpflichtigen durch die Oberamtskom-
mission findet für den ganzen Oberamtsbezirk
Schorndorf am Donnerstag 9. Juli hier statt.

Wetzheim, 29. Mai. Am letzten Mon-
tag versammelte sich hier in der Eisenbahn-
gelegenheit eine stattliche Anzahl von Delegir-
ten der hiebei beteiligten Städte und Gemein-
den, nämlich Wetzheim, Schorndorf, Lorch, Buch-
brunn, Kaisersbach, Althütte, Kundersberg, Stei-
nenberg und Haubersbrunn, um über eine an
Regierung und Stände einzureichende Bitte um
Erbauung einer Eisenbahn entweder von Schor-
ndorf oder von Lorch nach Wetzheim zu beraten.
Aus der dieser Witzschrift beigefügten Men-
tabilitätsberechnung geht hervor, daß eine Eisen-
bahn von jenen Städten hierher wohl besser
rentieren werde, als die Bahn von Marbach
nach Weilstein oder eine solche von Münsingen
nach Schelllingen. Bei den Verhandlungen
wurde besonders auch auf die Thatsache hin-
gewiesen, daß Wetzheim bis zur Erbauung der
Rems- u. Murrthalbahn ein bedeutender Sam-
melplatz des Verkehrs gewesen sei, während
nun infolge dieser Bahnen Handel und Gewerbe
vielfach darniederliegen. Es sei daher umso-
mehr zu hoffen, daß Regierung und Stände
unserer Bitte freundlich entgegenkommen. Bei
dieser Versammlung war auch der Abg. des
Bezirks Wetzheim, Gustav Elinger, an-
wesend, der in Aussicht stellte, das Gesuch
kräftig unterstützen zu wollen.

Marbach, 28. Mai. Abgestürzt. Gestern
abend zwischen 6 und 7 Uhr ist der am Bäcker
Bernhardt'schen Haus mit Dachreparatur be-
schäftigte 19 Jahre alte Maurer Wölz abge-
stürzt. Derselbe wurde schwer verletzt in sein
elterliches Haus gebracht, wo er nach 2 Stun-

den starb. Der Verstorbene war als ein fleißi-
ger und braver Sohn die Stütze seiner Eltern,
denen die allgemeine Teilnahme zu teil wird.
Übingen, 27. Mai. Der heute hier statt-
gehabte 11. Verbandstag der Wirte Württem-
bergs war ziemlich zahlreich besucht. Den wich-
tigsten Gegenstand der Tagesordnung bildete
die Umlagefrage. Es wurde in Bezug darauf
eine Erklärung angenommen, wonach die Wirte
erwarten, daß das Umlage mit der geplanten
Steuerreform abgeheilt werde. Das bisherige
Verlangen der Wirte nach einer allgemeinen
Besteuerung des Weines wurde grundsätzlich
fallen gelassen. Zum Ort des nächsten Ver-
bandstages ist Stuttgart gewählt worden.

Gesetzgebung.
Wien, 28. Mai. Vor einiger Zeit ver-
schwand der in Laupheim (Württemberg) wohn-
hafte verheiratete Kaufmann Leopold Friedberger
von Hause unter Mitnahme von Wertpapieren und
Bargeld in der Gesamthöhe von ca. 25 000
Gulden. Gestern gelang es, den Flüchtigen
hier zu ermitteln. Da der Mann deutliche
Anzeichen einer beginnenden Geisteskrankheit
zeigte, wurde er noch im Laufe der Nacht der
psychiatrischen Klinik übergeben. Im Besitze
des Unglücklichen wurden Wertpapiere im Be-
trage von ca. 18 Gulden, eine Barchaft von
24 Gulden 69 Kreuzer, sowie eine Remontir-
uhr mit goldener Kette vorgefunden.
Frankreich.
Paris, 27. Mai. Der zum franz. Bot-
schafter in Berlin ausgesandte Marquis de No-

Morgen
den 30. Mai
Ziehung der Stuttgarter
Lotterie.
Lose à 1 M noch zu haben bei
Eugen Heess.
Von heute an kostet das Pfund
Ralbsteisch
60 S bei
G. Walch, Metzger.

Warme
Bäder
in Bassin
&
Wanne.
bei
Th. Veil
Schorndorf.

Betrage
Stoffe, Kleider, Hüte
Wollfächer etc.
werden dauerhaft und waschsch auf-
gefärbt durch die bekannte
Restitutionschwärze
von **A. Sautermeister.**
Niederlage in beiden Apotheken.

Ein 15-17 Jahre altes
Mädchen
wird zu sofortigen Eintritt gesucht.
Dillenberg Schorndorf.

Das Beste - Wirksamste
gegen Mücken, Wanzen,
Käfer, Flöhe, Bienen,
Blattläuse, Wollen etc. ist das
einzig wirkungsvolle in Berlin geschützte
Patentmittel
Thurmelin
Solches
ist nur in
Stößen zu
haben zu 30 S,
60 S, 1 M,
2 M und 4 M
Thurmelin-Spritzen
sind zu 35 S oder 50 S,
die einzig praktischen,
mit größter Spritzkraft, welche
das Thurmelin in die entgegen-
gesetzten Röhren u. Winkel tragen u. dadurch
behebend an Thurmelin-Wasser sparen.
Thurmelin ist stets vorrätig in
Schorndorf bei S. Moser;
in Lorch bei **W. B. Dürr.**

Eine kleine Wohnung
für eine alleinstehende Person hat
sogleich zu vermieten
Franz Km. Nieß We.
Eine Wohnung
hat bis 1. Juli zu vermieten
Marie Frank.

Gesucht wird in ein Herrschaftshaus
nach Gmünd ein
Böchin,
die selbständig gut bürgerlich kochen
und alle Hausarbeiten versehen
kann. Gute Zeugnisse erforder-
lich. Eintritt 1. Juli. Lohn
150-180 M
Zu erf. bei der Exped. d. Bl.

Schutz Marke.
Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk 1. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlich empfohlen als wohllühendes Getränk bei
Magensäure, Nerven- und Rheumaliden.
Haupt-Depôt:
(120) **Eugen Heess, Conditor, Schorndorf. Hauptstr.**
Curaat: Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 14.

Der auf Samstag den 30. d. Mts., morgens 8 1/2 Uhr nach
Rohrbrunn ausgeschriebene Verkauf unterbleibt.
Gerichtsvollzieher Moser.

Strohüte!
in den neuesten Faconen, bei größter Auswahl,
Gartenhüte
garnirt und ungarirt, empfiehlt bei ausnahmsweis
billig gestellten Preisen.
Fr. Speidel.

TOURISTEN-KARTEN
von verschiedenen angrenzenden Oberämtern empfiehlt
J. Köstler.

Evang. Jünglingsverein Winterbach.
Sonntag den 31. Mai 1896, mittags 3 Uhr
auf dem Engelberg
(bei ungünstiger Witterung im Sirsch-Saale)
Jahresfest.
Dramatische Aufführungen (Szene aus Herrig's Lutherfestspiel u. a.),
Ansprachen, Gesangs- und Instrumentalvorträge.
Alle Freunde unserer Sache sind herzlich eingeladen.

U n t r ä g e
für die bekannte
Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft
nimmt entgegen
Carl Fr. Maier am Thor.
NB. Die Versicherten vom vorigen Jahre bleiben, falls ein Schaden
vor der Wiederaufnahme eintreten sollte, auch stets dafür versichert.

Leicht löslich - rein
wohlschmeckend u. gesund.
Cacao.
Moser-Roth
Stuttgart.
Chocolade.
Vereinigte Fabriken
E. O. Moser & Co. in Wilhelmsbad
Verkaufsstellen sind durch
Plakate ersichtlich.

Weisse
Gänsefedern,
doppelt gereinigt, anerkannte
Qualitäten, per Pfund M 2.50,
3. - u. 3.50.
empfiehlt
Emil Rudolph
Schw. Gmünd.
Weisse Seife,
4 Pf. 1 Mt.,
empfiehlt
Carl Fischer.
Morgen hohen Aler
an der Schornbacher Straße verkauft
an der Gmünd. Gmünd.

Für Hausfrauen!
Annahme aller
Wollfächer aller
Art gegen Verfarbung von Kleider-,
Untero- und Mantel-Stoffen,
Damentüchern, Bugfäden, Strick-
wolle, Portieren, Schloß- u. Rep-
schichten in den neuesten Mustern
zu billigsten Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. H.
Leistungsfähigste Firma!
Annahmestelle & Musterlager
bei Fr. Km. N. Spring.

Ein braves Mädchen,
womögl. nicht unter 18 Jahren, das
schon gedient hat, findet gute Stelle
für sofort oder 1. Juli.
Bei wem, sagt die Red.

Gelegenheitskauf!
84 cm breite
Satin Augusta
per Meter à 45 S,
180 cm breite (doppelbreit)
Satin Augusta
per Meter 70 S
zu Bettbezügen
in extra schweren, dauerhaften
Qualitäten empfiehlt
Emil Rudolph, Schw. Gmünd.

Die **Haller Industrie**
H. Faulhaber
Schw. Hall (Württemberg)
empfiehlt ihren
Moment-
Fenster-
steller.
G.M. Schutz. D.R. Patent.
Patent. aus- würt. Staaten.
Einfachstes billiges u.
schrühendes Beschlag
Oberlicht Leichtes u. bequemes
Öffnen u. Schliessen
Stellen des Flügels auf
jeden Punkt!

Funktioniert absolut sicher,
Nicht einfallen anzuerschleichen,
für alle Zwecke geeignet, ein- u.
dasselbe Beschlag u. für alle Oberlichter
verwendbar - Preis pro Pfund 100 S.
Wiederholte Aufträge werden
Prospecte gratis u. franko!

alles tritt nach einer 10jährigen Ruhepause wieder in den diplomatischen Dienst ein. Seit 1886, bis zu welchem Jahre er als Vertreter Frankreichs in Konstantinopel fungierte, stand er in Disponibilität. Allgemein wird ihm hohe Bildung und sehr gründliche Kenntnisse, namentlich auf dem geschäftlichen Gebiete nachgerühmt. Er gilt als ein tüchtiger Diplomat der alten Schule, von äußerst lebenswürdiger Bescheidenheit im Umgang. Seinen Eintritt in die diplomatische Laufbahn verdankt er Thiers, der ihn seit längerem kannte und schätzte, und vom Wunsche befehl, Frankreich im Auslande durch ein Mitglied des alten historischen Adels vertreten zu sehen, ihn 1872 zum Gesandten in Washington ernannte. 4 Jahre später wurde er Vizekonsul in Mexiko und 1882 übernahm er die Leitung der Botschaft in Konstantinopel. Marquis de Noailles, der im Alter von 66 Jahren steht und Großoffizier der Ehrenlegion ist, hat sich auch als Schriftsteller durch einige Werke über Geschichte und Literatur Polens bemerkbar gemacht. Von den Blättern wird seine Genennung sehr günstig aufgenommen. Der „Goullouis“ ist überzeugt, daß Marquis de Noailles in Berlin, Dank seinen ausgezeichneten persönlichen Eigenschaften und seiner hohen gesellschaftlichen Stellung gerne gesehen sein und Frankreich die größten Dienste leisten werde.

Nord-Amerika.

Newyork, 28. Mai. Witten in das durch die neueste Phase der kubanischen Frage geschlossene Kriegsgeheimnis der Blätter fällt die Unterzeichnung der Bill, durch welche das sog. Groß-Newyork am 1. Jan. 1898 eine Wahrheit werden soll. Durch den Zutritt der Städte Brooklyn, Long-Island City, Newtown,ushing, Jamaica, eines Teiles von Hempstead in Queens-County, sowie von Kings-County und Richmond-County wird eine Neuenstadt von 359 Meilen Gebiet hergestellt mit einer Bevölkerung von 3 Millionen Menschen, 1100 Kirchen und 90 Poststationen. Das neuerbaute Eigentum derselben ist gegenwärtig auf 2583 324 329 Doll. eingeschätzt. Die Zahl der Geschäftshäuser beträgt 37 000, die der Wohnhäuser 130 000. Die öffentlichen Parks bedecken einen Areal von 6000 Aekern Landes. Die gepflasterten Straßen haben eine Gesamtlänge von 1000 englischen Meilen. Die Zahl der Schulen beträgt 350, die der Hotels über 1000. Es bleibt zu erwähnen, daß die Vereinigung der Städte, ohne vorherige Bestimmung der Bedingungen, gegen den ausdrücklichen Wunsch der Bevölkerung und ihrer Vertreter in der Staatslegislatur erfolgt ist, unter dem Drucke der republikanischen Staatsmaschine, die natürlich

dieses Riesengemeinwesen in Zukunft zu beherrschen gedenkt. Dieser Gewaltakt wird viel dazu beitragen, den Staat Newyork wieder demokratisch zu machen, vielleicht schon bei Gelegenheit der Nationalwahl im November 1896.

New-York, 27. Mai. Hier hauste vorgestern ein schrecklicher Sturm. Derselbe hatte eine Geschwindigkeit von 8 englischen Meilen in der Stunde. St. Louis (Missouri) erreichte er um 5 1/2 Uhr nachmittags und wütete eine halbe Stunde. Die dortigen Hospitäler sind mit Verletzten gefüllt. Viele Tote sind bereits aufgefunden. Man glaubt, daß noch viele Hunderte sich unter den Trümmern befinden. Viele Hotels, Fabriken, Speicher und andere größere Gebäude wurden zerstört, ebenso ein Teil des Gefängnisses. An mehreren Orten entstanden Brände. Alle am Duai vor Anker gegangenen Dampfer sind gesunken. Auch mehrere Vergüngerdampfer sollen untergegangen sein. Die Zahl der Verwundeten und Getöteten beträgt etwa 1000. Auch in der Umgegend von St. Louis sind mehrere Dörfer zerstört und viele Einwohner getötet worden.

Nach den letzten Nachrichten ist die durch den Cyclon bei St. Louis hervorgerufene Katastrophe noch viel schlimmer als es zuerst den Anschein hatte. Die Zahl der in St. Louis allein umgekommenen beträgt 1000. Die Zahl der östlich von St. Louis Getöteten wird auf 300 geschätzt. Der Schaden beträgt viele Millionen Dollars.

Ueber die Raubtatsache in Saint Louis wird mitgeteilt, daß die Zahl der Toten jetzt auf 1000, die der Verwundeten auf mehrere tausend geschätzt wird.

Griechenland.

Athen, 28. Mai. Nach einer Depesche des Blattes „Afti“ sollen 3000 bewaffnete Christen von Kanea erschienen sein, um ihre Brüder zu beschützen. Bei der Beerdigung der Opfer der Mordthaten wagten die Verwandten nicht, dem Leichenzuge zu folgen. In Retimo sollen weitere Ausschreitungen, aber keine Totschläge vorgekommen sein. Vor dem Finanzministerium hatten sich Kretenser angeammelt, einige Verhaftungen wurden vorgenommen.

Neueste Nachrichten.

Rom, 29. Mai. Der Gutsbesitzer Placido Noffio auf Castel Siciliano nächst Bracciano wurde von dem bewaffneten Brigantena-Falorino gestohlen und aufgefordert, sein Geld herzugeben. Statt einer Antwort erhielt Noffio den lange gesuchten Briganten durch 2 Schüsse.

Moskau, 29. Mai. Gestern war der Kreml zum letzten Mal beleuchtet. Der Anblick

von den Säulen aus war feenhaft, die Türme des Kreml prangten in den verschiedensten Farben. Jenseits des Moskwa-Flusses, über dem scheinbar aus Flammen bestehende Brücken schwebten, waren ganze Flammenschlöffer hingezaubert. Der Kreml war von Tausenden umgeben, welche beim Erscheinen der Majestäten am Fenster in Hurraufe ausbrachen. Auch die übrige Stadt war glänzend erleuchtet. Eine dichtdrängende Menschenmenge bewegte sich durch die Straßen.

London, 29. Mai. Die „Times“ melden aus Kreta: 2500 Mann türkischer Truppen sind zusammengezogen und machen verzweifelte Anstrengungen, die 1000 Kretenser, die sich in Tzifera verschanzt haben, zu vertreiben, jedoch ohne Erfolg. — Auf Bitten Turhan Paschas begaben sich die Konsuln nach Vamos und versuchten, die Belagerer zum Abzuge zu bewegen. Diese ließen sich indessen auf Nichts ein. Die in Griechenland lebenden Kretenser bereiten sich vor, nach Kreta zu gehen, um an der Bewegung teilzunehmen.

Madrid, 29. Mai. Die Regierung ermächtigte die Marinekommission in Genua, zwei bereits fertiggestellte Panzerschiffe anzukaufen. Der Preis beträgt je achtzehn Mill. Fr.

Athen, 29. Mai. Eine Note der griechischen Regierung an die Mächte erklärt, daß Griechenland die ganze Verantwortung über die Vorgänge auf Kreta von sich weist und daß die Pforte sich nicht für fähig erweisen dürfte, eine Erneuerung der Wirren zu verhindern. — 3000 türkische Soldaten und Irreguläre machten den vorgebliehen Versuch, die in Vamos eingeschlossene türkische Garnison zu befreien.

Wien, 30. Mai. Das Schwurgericht verurteilte gestern nach mehrtägiger Verhandlung den Bankier Niedling wegen Betrugs u. Veruntreuung zu zwei Jahren schweren Kerkers und 2000 Gulden Ersatz.

Rom, 30. Mai. Die „Agenzia Stefania“ meldet aus Kanea: Die Situation ist in der Stadt unverändert. Die Umgebung plündern mohamedanische Bande. Die Lage in Retimo erscheint ernst. Der österrreichische Kreuzer Maria Theresia ist in Kanea angekommen.

London, 30. Mai. Salisbury machte gestern nachmittag eine Ansfahrt. Er befand sich bei Hatfield, als die Pferde durchgingen und einen Zaun überspringen wollten. Salisbury und sein Begleiter sprangen vom Wagen, ersterer wurde heftig zu Boden geschleudert, doch behielt er darauf, die Fahrt in einem andern Wagen fortzusetzen.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Emanuel Höder, C. W. Mauer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Das K. Ministerium des Innern hat am 26. d. Mts die beschlossene Aufhebung des Bauverbots an der jüdischen Baulinie der Schillerstraße, soweit dieselbe von der Uhlandstraße bis zu dem Feldweg Nr. 124 sich erstreckt, sowie die Feststellung einer Baulinie von der Ecke der Schillerstraße und des Feldwegs Nr. 124 entlang dem geplanten Neubau des Steinhauers Gottlob Kuhle bis zu dem Vicinalweg Nr. 5 genehmigt, was zur Kenntnis der Beteiligten gebracht wird.
Den 30. Mai 1896.

Stadtschultheißenamt.
F r i z.

Der Verkauf vom hohen Klee
von Stücken Nr. 393, 394 u. 399 im Steinmüchrich, einem Platz an der Burgstraße hinterm Knabenschulhaus und im Kirchhof findet nächsten **Donnerstag, 4. Juni cr. vormittags 8 Uhr beim Knabenschulhaus statt.**
Der Klee wird auf Verlangen vom Feldschützen Nieder vorher vorgezeigt.
Schorndorf, 29. Mai 1896.

Stadtpflege.

Diejenigen Personen, welche Bierfäßchen im Hause haben, die meine Firma tragen, und solche zum Aufheben von Most und Wein etc. benötigen, wollen dieselben sofort zurückgeben, da zu diesem Zwecke wohl keine Brauerei Fäßchen abgibt.
Fr. Niehle, Löwenbrauerei.

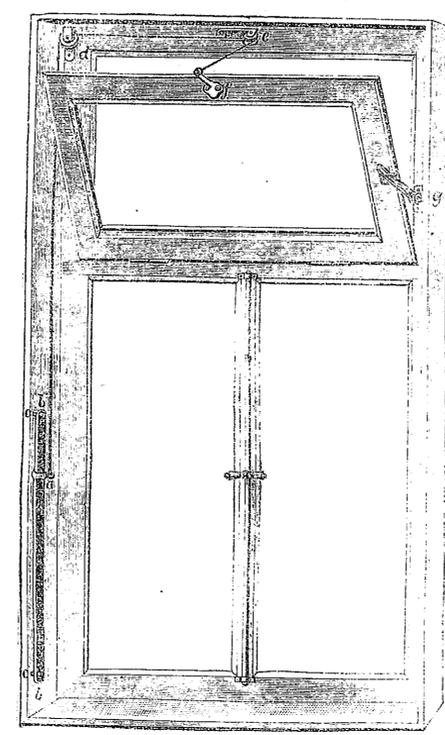
Schorndorf.
Donnerstag den 4. Juni, vormittags 1/9 Uhr wird auf dem Rathause **das Heumachen** auf den Epitalwiesen vergeben; ebenso wird **das Führen von Gülle** aus dem Farrenstall verankündigt.

Hospitalpflege.
A. W. Gahn.
Der auf Montag den 1. Juni, vormittags 11 Uhr nach Oberurbach ausgeschriebene Verkauf von 2 Fässern unterbleibt.
Der auf Montag den 1. Juni, morgens 7 Uhr nach Michelberg ausgeschriebene Futtermittelverkauf unterbleibt.

PATENTE
Schutzmarken, Gebrauchsmuster aller Länder besorgt prompt und sorgfältig
A. B. Drantz, Civil-Ingenieur
Stuttgart Friedrichsstr. Nr. 62.

Die frühere Farbe des Haares läßt sich am besten mit **Solma** oder **Schrader's Ankerhaarfärbes** blond, braun und schwarz, von Jul. Schrader's Nachf. bereitet, wieder herstellen. Flacon N. 2.—

Ein Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Red.



Die Haller Industrie, H. Faulhaber, Schw. Hall, Württemberg empfiehlt ihren **Moment-Fenstersteller** für innere und äußere Oberlicht-Flügel.

Deutsches Reichspatent. — Gebrauchsmusterpatent. — Patentiert in auswärtigen Staaten. Das einfachste, sicherste und billigste Beschlag für Ventilationsflügel — ist er zugleich durch die schön verwickelten und blank polierten Teile, Flachstab und Hebel, unten an der Seite des Fensters ein hübscher Schmuck.

- Vorteile:**
- 1) Leichtes und äußerst bequemes Öffnen und Schließen; schon durch einfaches Auf- und Abschieben des auf dem Flachstab sich bewegenden Schieberhebels ist der Oberlicht-Flügel gestellt.
 - 2) Stellen des Flügels auf jeden Punkt, selbst auf die kleinste Spaltöffnung, während andere Ventilationsbeschläge auf die Entfernung der Kettewirgchen oder der Schereuteile angewiesen sind.
 - 3) Selbst der stärkste Wind ist nicht im Stande, den Flügel mehr zu öffnen, als er gestellt ist. Je stärker der Druck von außen, desto fester und sicherer bleibt der Flügel auf dem gestellten Punkt stehen. Daher ist
 - 4) Keine Verschlußkappe nötig. Der Oberlichtflügel ist ohne jeden Niegel und dergl. absolut fest geschlossen und kann ohne übermäßige Kraft von außen nicht geöffnet werden.
 - 5) Für leichte und schwere Ventilationsflügel ein und dasselbe Beschlag! Je schwerer der Flügel, desto pünktlicher funktioniert der Momentfenstersteller.
 - 6) Das Ausgleiten der Kordel ist unmöglich und somit das Herabfallen des Flügels vollständig ausgeschlossen. Wie das eine Ende der Kordel oben mit dem am Flügel angeschlagenen Winkelhaken f) so ist das andere unten mit dem Schieberhebel a) fest verbunden.

Bestandteile der Garnitur:
a) Schieberhebel, vernickelt und poliert, b) Flachstab, vernickelt, mit einer polierten Flachseite, c) 2 Unterfahrhinge, samt vernickelten Holzschrauben mit poliertem Kopf, d) Kordelle, e) Führungsrolle, f) Winkelhaken, g) Hebel, mit Schere und Führungsflügel. Feiner eine geeignete leinene Kordelle 220 cm. lang.
Preis per Dutzend M. 21.— Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Prospekte gratis und franko.
Sücht einfach anzuschlagen.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 %
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit anzuschließen durch **C. Gutz, Hypothekengeschäft, Waiblingen.**

Müsters Unter-Bain-Capsler (L. Linnant. Capsle comp.)
hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Unter-Bain-Capsler ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft volkstümliches Heilmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. vorrätig in fast allen Apotheken.
Beim Einkauf sehe man aber stets nach der Fabrikmarke „Unter“

Teinacher Thronquelle.
Altberühmt und von absoluter Reinheit ist der an Kohlensäure reiche natürliche Sauerbrunnen.
Heilmittel b. Katarren aller Schleimhäute (Kohlkopf, Bronchien, Magen, Darm, Blase), Influenza, endlich bei Säure- u. Gichtentzündung, Gicht, Gries, Harnsteinen, Rheumatismus. Sehr appetitanregend.
Tafel- u. Erfrischungs-Getränk I. Ra ges.
Depot bei Hrn. Eugen Heess, Conditor in Schorndorf.

Einen eleganten **Dauerbrand-Ofen** hat auf 1. Juli umgünstig billig zu verkaufen **Dr. Rayer.**

12 ar. hohen Klee verkauft. Wer, sagt die Redaktion d. Bl.

„Kathreiner's Malzkaffee wird in unserem Spital verwendet und bewährt sich auf's beste.“
gez.: Dr. Ritter v. Hattenbrenner, Dir. Arzt d. Karol-Kinderspit. Wien.

Alle Montag Sprechstunde von 8 bis 6 Uhr in der Krone zu Schorndorf.
W. Wille, prakt. Zahnarzt.

Lang & Seiz Königl. Hoflieferanten. Inhaber: F. D. Mäthle. 51 Königsstraße 51 Stuttgart, gegen d. Regimentskaserne. Gegründet 1848. 9 erste Auszeichnungen.
Ausstattungen, Betten, Patent-Bettstoffe, Matratzen, Bettfedern, Flaum, Stepp-, Wollededen, Tafelzeug, Haushands- und Badewäsche, Vorhänge, Leinen- und Pannmollwaren, Flanelle, Tricotagen, Bettstellen, Muster sowie reich illustrierter Haupt-Katalog franko.

Most-Zibeben & Rosinen empfiehlt infolge günstigen Einkaufs und Waggonbezüge billiger als jede auswärtige Konkurrenz.
Carl Schäfer am Marktplatz.
Steuerbüchlein sind zu haben in der **C. W. Mauer'schen Buchdruckerei.**

Wiedelsbach.
1100 Mark Pflegschaftsgeld hat gegen gleichliche Sicherheit zugleich anzuschließen **Hirchwirt Köhl.**

EYACH-SPRUDEL das beste Tafelwasser
Hauptniederl.: Eug. Heess, Schorndorf.

Hypothek-Kapitalien jeder Höhe, auf Stadt- u. Landanwesen, zu mäßigem Zins und unaufkündbar, jederzeit streng verschwiegen zu beziehen durch das Südbadische Hypothek- und Börsen-Bureau Stuttgart Oberstadtstraße 26.
Herr Privatier Weible in Schorndorf ist zu Auskunft und Geschäftsentscheidungen bereit.

MAGGI'S Suppenwürze
zu haben bei **Carl Weller, vorm Carl Weil.** Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießbehälter zum Parfamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

Verbindungsbahn Untertürkheim—Kornwestheim. Vergebung von Bauarbeiten.

Zur Herstellung der Einfriedigungen, Abschrankungen und Abtheilungszeichen werden folgende Arbeiten zur Vergebung ausgeschrieben:

	Zimmer-Arbeit		Mauer- und Steinhauer-Arbeit		Schlosser- und Schmied-Arbeit		Anstreich-Arbeit	
	M	S	M	S	M	S	M	S
Loos A	2358	—	ohne	—	4783	10	857	40
Loos B	1618	62	Trennung	—	2031	80	518	25
Zus.	3976	62	7721	—	6764	90	1375	65

Loos A umfaßt die Strecke Untertürkheim—Neckarviadukt, Loos B die Strecke Neckarviadukt—Kornwestheim.
Die Arbeiten werden nach Loosen getrennt oder zusammen an einen Unternehmer vergeben.
Der Kostenvoranschlag, die Pläne und das Bedingnisheft liegen auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf.
Offerte mit entsprechender Aufschrift versehen, sind spätestens bis **Mittwoch den 10. Juni 1896, vormittags 11 Uhr** bei der Eisenbahnbauabteilung Cassstatt einzureichen.
Der Bauabteilung unbekanntes Bewerber haben Fähigkeits- und Vermögenszeugnisse neueren Datums beizubringen.
Cassstatt, 26. Mai 1896.

**Rgl. Eisenbahnbauabteilung.
Cassstatt.**

(D 2)

Damen-Blousen

in **Cretonne, Satin, Batist, Mousseline, Pique, Wollstoff** etc. von 1 Mark an,

Knaben-Blousen

in jeder Größe, sowie dazu passende Böschchen empfiehlt in größter Auswahl bei billigsten Preisen

Carl Kraiß, neue Straße.

Diejenigen, welche den Winkel zwischen Hüllgasse und Löwen passieren, und dabei sich den Naxmel zerreißen, wollen gefälligst die breite Straße wandern. Seit 1643 steht der Constanzer Hof und ist bis dato noch keinerlei Klage eingelaufen, daß ein Passant im Winkel hängen geblieben sei.
Fr. Niehle.

Hochzeitseinladung.

Zu unserer am **Dienstag, den 2. Juni** im Gasthaus **Sam** in Oberberken stattfindenden

Hochzeitfeier

laden wir unsere Freunde und Bekannte freundlichst ein.
Georg Fröscher, Oberberken. Sofie Fröscher, Adelberg.

Gottesdienste

der **Westl. Methodisten-Gemeinde.**
Sonnt. vorm. 9 Uhr Predigt Herr Prediger Negroth.
Abends 8 Uhr Herr Prediger Elsh.
Mittwoch 8 Uhr Herr Prediger Elsh.
Samstag Abends 8 Uhr Herr Prediger Negroth.

Eine freundliche sommerliche Wohnung

mit 4 bis 5 großen Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil ist bis 1. Juli oder 1. Okt. an eine bessere Familie zu vermieten.
Näheres die Redaktion.



Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe STUTTGART.

Eröffnung 6. Juni, Schluss Ende September 1896.
Verkauf von Plakaten und Katalogen durch das Bureau.

Turn-Verein.

Sonntag den 31. Mai findet ein **Früh-Ausflug nach Buech** statt, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen werden.
Abmarsch vom Lokal präzis 5 Uhr.
Der Ausschuß.

Feinere Korbwaren

aller Art empfiehlt **S. Sigel, Hüllgasse.**

Cafe u. Cond. Schäfer.

Sonntag **Gefrorenes.**

Meine obere Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zubehör habe ich bis 1. Okt. zu vermieten.
Carl Brenninger, Marktpl.

Warme Bäder in Bassin & Wanne. bei **Th. Veil** Schorndorf.

Gypsergelauch.

Ein tüchtiger Gypser findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Mühlhäuser & Doll, Gypser.**

Ein Kost- & Schlafgänger

wird angenommen bei **Dreher Kenz, Vorstadt.**

Nächsten Montag abend 7 Uhr werden am Unholdenbaum verkauft: **ca. 2 Morg. Klee & Gras** **Johs. Weible.**

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, nicht unter 20 Jahren wird sofort in eine kleine Familie zu Haus- und Gartenarbeiten gesucht.
Auskunft erteilt die Redaktion.

J. Cypingers Journierhandl.

U. 6. Stuttgart, Ollastr. 13 u. 18.

Eine Badwanne

sucht zu kaufen. Wer s. die Red.

Ia. vollstättigen Emmenthaler, Tyroler Rahmkäse,

ächten Glarner und bayerischen Kräuterkäse, reifen Limburger empfiehlt **H. Moser am Bahnhof.**

Bruteier

von meinen bekannten Minorcahühnern, beste Eierleger, von jetzt ab 15 J per Stück.
Carl Kraiß, Neue Straße.

Emaillierte Plättchen,

an Wandungen bei Herden, Küche, Wassergüssen etc. empfiehlt **Christian Bauerle.**

Ia. neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt **Carl Schäfer, am Marktpl.**

1/2 Morgen hohen Klee am Unholdenbaum hat zu verkaufen **Wrida, Winte.**

Einen Mitleser

zum Neuen Tagblatt sucht **Dreher Kenz, Vorstadt.**

Den 1. Schnitt hohen Klee von 1/2 Morgen und 3/4 Viertel verkauft **Jakob Bühler, sen.**

Mädchen, welche selbständig fochen können, finden gute Stellen nach auswärts bei hohem Lohn durch **H. Schnabel.**

Sie glauben nicht

welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit: **Bergmann's Filiz-milch-Seife** von Bergmann & Co., Dresden-Neubau (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigweißen Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Entflogen ein Kanarienvogel.

Man bittet, denselben abzugeben bei der Redaktion.

Gottesdienste.

Evangelische Kirche.
Am Dreieinigkeitsfest (31. Mai 1896).
Vorm. 9 Uhr Predigt.
Herr Dekan Hoffmann.
Vorm. 10 Uhr Kindergottesdienst.
Herr Dekan Hoffmann.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne).
Herr Def. Hoffmann.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpfarrer Schott.

Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.



Ersteht Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag. Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M 10 S, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.
Montag den 1. Juni 1896.
Inserionspreis: eine 4gespaltene Petitzeile oberer Raum 10 S, Restkommunen 20 S. Wöch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund. Auflage 1950.

Mit dem 1. Juni beginnt ein einmonatliches Abonnement

auf den wöchentlich viermal erscheinenden „Schorndorfer Anzeiger“ und ist damit eine günstige Gelegenheit zu einem Probe-Abonnement geboten.
Alle Postanstalten und Landbriefträger sowie unsere Austrägerinnen nehmen Bestellungen auf den Schorndorfer Anzeiger entgegen.

Am 1. Juni Oberamt Schorndorf.

An die Ortsvorsteher u. öffentlichen Beamten. Dieselben werden hiemit an die Erledigung des oberamtlichen Erlasses vom 1. April d. J. (Schornd. Anz. Nr. 52), betr. das Ausstandsweien bei den öffentlichen Kästen erinnert.
Schorndorf den 1. Juni 1896.
K. Oberamt. Lebtüchner.

Diejenigen Gemeindebehörden,

welche die auf 1. April d. J. neu zu fertigenden Stats noch nicht übergeben haben, werden an unverweilt die Vorlage derselben bis längstens 1. Juli d. J. erinnert. (Siehe auch Schorndorfer Anzeiger Nr. 52.)
Schorndorf, den 1. Juni 1896.
K. Oberamt. Lebtüchner.

Maul- und Klauenseuche.

Die oberamtliche Verfügung vom 21. ds. M., wornach für Steinenberg alle Wiederfäuer und Schweine unter polizeiliche Beobachtung gestellt worden waren, ist aufgehoben.
Schorndorf, den 30. Mai 1896.
K. Oberamt.
J. W. stellv. Amtm. Bößler.

„Bewährt.“

Novelle von **Ernst Reumann.**
Nachdruck verboten.
4. Fortsetzung.

Mich hat er wiederholt, ihn öfters zu besuchen, damit er mit mir von seinem Sohne sprechen könne, und so hatte ich Gelegenheit, die junge Dame zu sehen, die vom ersten Moment, seit ich sie näher kannte, mich geradezu bezauberte. Trotdem hiltete ich mich, ihr mein Gefühl zu zeigen. Ob sie's nicht dennoch ahnte, was sie mir geworden, das wage ich nicht zu verneinen. Sie kam mir entgegen mit vollstem kindlichen Vertrauen und behandelte mich, wie einen älteren Bruder. Stundenlang saßen wir drei beisammen, und wenn ich nach langem Plaudern mich endlich empfehlen mußte, dann begleitete sie mich bis zum eisernen Thor, reichte mir die Hand und unterließ es nie, mich freundlich einzuladen, doch ja bald wiederzukommen, meine Gesellschaft thue dem Vater so wohl, er lebe wieder auf, während er sonst ganze

Auf Ersuchen des Rgl. Oberamts Weizheim

vom heutigen Tag wird hiemit bekannt gemacht, daß in Michelau, Gemeinde Unterschlechtbach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und das Durchreiben von Wiederfäuern und Schweinen durch Michelau verboten ist.
Schorndorf, den 30. Mai 1896.
K. Oberamt.
J. W. stellv. Amtm. Bößler.

Lehrkursus für Hufschmiede.

An der Lehrschmiede der Rgl. Tierärztlichen Hochschule wird nach Verfügung des Rgl. Ministeriums des Innern, betr. den Vollzug des Gesetzes vom 28. April 1895 über das Hufbeschlagsgewerbe, vom 11. Juni 1885, Reg.-Bl. S. 215, ein 12 Wochen dauernder Unterrichtskursus für Hufschmiede in der Zeit vom 20. Juli bis 10. Oktober abgehalten werden. Die Kosten des Unterrichts werden von der Staatskasse getragen, jedoch haben die Schüler für ihren Unterhalt selbst zu sorgen. Ein Staatsbeitrag wird nicht gewährt. Die Teilnehmer an dem Kursus haben sich, am Schlusse des Unterrichtskursus, in Anwesenheit eines Delegierten der Rgl. Zentralkasse für die Landwirtschaft, einer Prüfung zu unterwerfen, von deren Ergeben die Berechtigung für den Betrieb des Hufbeschlaggewerbes für den ganzen Umfang des Deutschen Reichs abhängig ist.
Hufschmiede, welche diese Gelegenheit zum Zwecke ihrer weiteren Ausbitung und der Berechtigung zur Ausübung des Hufschmiedgewerbes benützen wollen, haben sich bei der unterzeichneten Stelle, welche im Einverständnis mit der Rgl. Zentralkasse für die Landwirtschaft über die Zulassung zu dem Kursus entscheidet, längstens bis zum 24. Juni zu melden.
Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:
1) ein Geburtszeugnis,
2) der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrzeit im Schmiedehandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedegelle,

Tagungsbegebenheiten.

Aus Schwaben.
Schorndorf, 1. Juni. Der hiesige Gewerbeverein erhielt von der Generaldirektion der Rgl. württ. Staatseisenbahnen folgende auch weitere Kreise der Bevölkerung interessierende Mitteilung: Auf die Eingabe vom 19. d. Mts. wird der Gewerbeverein benachrichtigt, daß an denjenigen Tagen, an welchen aus Veranlassung

wobei der Bewerber schon im Hufbeschlage beschäftigt gewesen sein muß. Der Nachweis der Lehrzeit, sowie die sonstigen Zeugnisse über die Thätigkeit im Hufbeschlag, müssen schriftlich beantragt sein.
3) wenn der Bewerber minderjährig ist, eine Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormunds;
4) ein von der Gemeindebehörde des Wohnortes des Bewerbers ausgestelltes Prädiatszeugnis, sowie eine Bescheinigung derselben darüber, daß vom Bewerber die erforderlichen Geldmittel zur Bestreitung seines Unterhalts während des Unterrichtskurses zu Gebot stehen werden;
5) eine von dem Bewerber, und wenn derselbe minderjährig ist, auch vom Vater oder Vormund unterzeichnete Erklärung, durch welche die Verantwortlichkeit übernommen wird, die der Staatskasse erwachsenen Kosten zu erlegen, wenn von dem Schüler der Unterrichtskursus vor seiner Beendigung ohne Genehmigung der R. Zentralkasse für die Landwirtschaft verlassen oder durch eigenes Verschulden die Entzerrung aus demselben veranlaßt oder die Prüfung binnen einer geeigneten Zeit nicht erstanden wird (§ 4 Abs. 2 der Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1885).
Stuttgart, den 23. Mai 1896.
Direktion der R. Tierärztlichen Hochschule:
F r i e d r.

berettungen mit größter Eile betrieben, die als Rächin auf 6 Monate beurlaubt, das Gays verschlossen, und eines Morgens im Späthörst nachdem wir noch den Abend vorher im engsten Familienkreise traulich zusammen verbracht, geleitete ich sie zum Bahnhof. Ein Händedruck noch, ein Blick, — mehr eine stumme Bitte, mich nicht ganz zu vergessen, die freundlich erwidert wurde, und dahin trug sie der Zug nach dem freundlichen San Nemo.

Vor der Abreise hatte ich sie gebeten, mir zu schreiben, sobald sie ihr Ziel erreicht, und täglich wartete ich auf Nachricht aus Italien. Meine Ungeduld wurde auf eine harte Probe gestellt. Eine Woche verging, es vergingen noch einige Tage und immer noch kam kein Lebenszeichen. Meine erregte Phantasie malte sich alle möglichen Gefahren aus, die sie zu bestehen gehabt, und kaum vermochte ich meine Ruhe vor meinem Chef zu verbergen. — Endlich, am 12. Tage, wir saßen gerade an der Mittagstafel, brachte der Diener einen Brief herein. Er war aus Italien und trug die Handschrift des Alten. Gern hätte ich ihn ungelesen gelassen, bis ich da draußen im